

**Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies  
des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 9. Juni 2021**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad, Profiltyp
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung
- § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 9 Praxismodul oder Auslandsstudium
- § 10 Schlüsselkompetenzen
- § 11 Bildung und Gewichtung der Note
- § 12 Masterabschlussmodul
- § 13 Übergangsbestimmungen
- § 14 In-Kraft-Treten

**Anlage**

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel für den konsekutiven Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad, Profiltyp**

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

(2) Der Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies ist vom Profiltyp als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

## **§ 3 Studienbeginn**

Das Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies kann zum Wintersemester oder zum Sommersemester aufgenommen werden.

## **§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium English and American Culture and Business Studies beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium English and American Culture and Business Studies werden 120 Credits erlangt, davon 60 Credits im Bereich „Kultur und Sprache“ und 30 Credits im Bereich „Wirtschaftswissenschaften“. Weitere 30 Credits werden dem Prüfungsmodul zugerechnet.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge mit wirtschaftswissenschaftlichem Anteil des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Amerikanistik und Romanistik
- eine Professorin oder Professor aus einem am Studiengang beteiligten Institut des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
- eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften
- eine Studierende oder ein Studierender der Masterstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

## **§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium**

(1) Zum Studium im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies kann nur zugelassen werden, wer

a) über einen Abschluss im Bachelorstudiengang English and American Culture and Business Studies der Universität Kassel verfügt oder

b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen Universität oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einer ausländischen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist

und

c) hinreichende Sprachkenntnisse der englischen Sprache nachweisen kann.

(2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b schließt Kenntnisse der Sprachpraxis gemäß Abs. 3 sowie von mindestens einem der drei Fachgebiete anglistische Sprachwissenschaft, anglistische und amerikanistische Literaturwissenschaft oder der Landes- und Kulturwissenschaften mit mindestens 23 Credits ein. Im Bereich Wirtschaftswissenschaften sind mindestens 18 Credits nachzuweisen. Die Nachweise werden grundsätzlich aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt.

Ist die Gleichwertigkeit der Abschlüsse aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen nicht zweifelsfrei feststellbar, bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren, die in einem Auswahlgespräch von max. 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden.

(3) Die erforderlichen englischen Sprachkenntnisse sind wie folgt nachzuweisen:

- die Bachelorprüfung im Studiengang English and American Culture and Business Studies oder einem vergleichbaren Studiengang an der Universität Kassel mit einer durchschnittlichen Note in den Sprachpraxismodulen von 3,0 oder besser

oder

- die Bachelorprüfung in einem fachlich gleichwertigen Studiengang einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland mit mindestens 10 Credits Sprachpraxis Englisch und einer durchschnittlichen Sprachpraxisnote von 3,0 oder besser

oder

- einen Sprachtest.

Als Sprachtest anerkannt werden:

- Test of English as a Foreign Language (TOEFL): Internet-Test (iBT): mindestens 100 Punkte, davon mindestens 25 Punkte in Writing,
- Cambridge English Qualifications C2 Proficiency (CPE): mindestens Note C,
- Cambridge English Qualifications C1 (CAE): Note A,
- International English Language Testing System (IELTS) Academic Module: mindestens Note 7.5, mit mindestens 7.0 in Writing.

Die Nachweise dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als zwei Jahre sein.

Ausgenommen von der Verpflichtung zum gesonderten Nachweis der Englischkenntnisse sind Bewerberinnen und Bewerber mit einem mindestens zweijährigen Studien- oder Berufsaufenthalt in einem Land mit Englisch als Amts- und Verkehrssprache innerhalb der letzten drei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.

(4) Die Entscheidung über die Zulassung wird vom Prüfungsausschuss getroffen. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen verbinden, dass die fehlenden Kenntnisse im Umfang von maximal 30 Credits durch das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen sind.

## **§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholung**

(1) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt das Erbringen der für das jeweilige Modul geforderten Studien- und Prüfungsleistungen voraus. Die jeweilige Prüfungsart ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen. Sind im Studien- und Prüfungsplan mehrere mögliche Modulprüfungsleistungen definiert, legt die oder der Lehrende die zu erbringende Modulprüfungsleistung zu Beginn der Lehrveranstaltung fest. Im Verlauf des Studiums ist mindestens eine wissenschaftliche Hausarbeit im Bereich „Kultur und Sprache“ zu verfassen. Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) sind zulässig.

(2) Zusätzlich zu den in Abs. 1 genannten Prüfungsformen kommen mündliche, schriftliche oder praktische Leistungsnachweise als Studienleistungen in Betracht, in Form von z.B.

1. schriftlichen Ausarbeitungen (max. 7–8 Seiten),
2. Referaten (max. 30 Minuten), ggf. mit Handout,
3. Tests, auch im Antwort–Wahl–Verfahren oder als e–Test,
4. Diskussionsleitungen,
5. Erstellung von Sitzungsprotokollen,
6. Mitgestaltung von Seminarsitzungen,
7. Recherchen,
8. Aufgabenentwicklungen,
9. Miniforschungsstudien,
10. Materialsammlungen,
11. Durchführung von Evaluationen,
12. Multilinguale Analysen, Vergleiche und Entwicklungen.

Die Art der Studienleistung legen die Lehrenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung im Rahmen der Vorgaben des Studien– und Prüfungsplans fest.

(3) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen.

(4) Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurden.

Bei einer nicht bestandenen zweiten schriftlichen Wiederholungsprüfung kann gemäß der Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung abgelegt werden. Für Sprachpraxisklausuren in den modernen Fremdsprachen können die Fachprüfungsordnungen abweichende Prüfungsformen für die mündliche Ergänzungsprüfung zulassen. Die Ergänzungsprüfung in Modul MA02 Vertiefungsmodul Sprachpraxis besteht aus einer schriftlichen Revision der letzten nicht bestandenen Klausur, wobei die Kandidatin oder der Kandidat nur die Aufgabentypen bearbeiten muss, die mit ungenügend bewertet wurden. Der zeitliche Umfang darf 180 Minuten nicht überschreiten.

Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen ist nicht möglich. Weitere Regelungen zur Wiederholung von Modulprüfungen oder Modulteilprüfungsleistungen sind den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

### § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Im Masterstudium English and American Culture and Business Studies werden im Bereich "Sprache und Kultur" neben der Sprachpraxis ein oder zwei Teilfächer studiert. Diese sind

- a) Landes– und Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation,
- b) Sprachwissenschaft,
- c) Literaturwissenschaft.

(2) Der Masterabschluss English and American Culture and Business Studies besteht aus den Modulprüfungen gem. Abs. 3.

(3) Modulprüfungen:

Bereich		Credits	
(i) "Kultur und Sprache"	<b>Pflichtbereich</b>		<b>9</b>
	Sprachpraxis		9
		1 Vertiefungsmodul	9
	<b>Wahlpflichtbereich</b>		<b>51</b>
	Schwerpunkt		33
	1 Vertiefungsmodul	15	

	(2 Module aus einem Teilfach gem. Abs. 1)	1 Forschungsmodul	18	
	Ergänzungsbereich Option A			18
	(1 Modul aus einem Teilfach gem. Abs. 1, das nicht Bestandteil des Schwerpunkts ist)	1 Vertiefungsmodul	15	
		1 Modul Schlüsselkompetenzen	3	
	oder			
	Ergänzungsbereich Option B			18
	(ein sprachpraktisches Modul einer zweiten am Fachbereich 02 gelehrten Fremdsprache. Maßgeblich sind die jeweils gültigen Zugangsvoraussetzungen (vgl. Studien- und Prüfungsplan))	1 sprachpraktisches Modul 2. Sprache	9	
		1 Praxismodul	9	
	oder			
	Ergänzungsbereich Option C			18
	1 Modul Auslandsstudium	18		
<b>(ii) "Wirtschaftswissenschaften"</b>	<b>Wahlpflichtbereich</b>			<b>30</b>
Aus allen wirtschaftswissenschaftlichen Modulen im Studien- und Prüfungsplan (Anlage 1) sind fünf Module zu wählen.	Modul 1	6		
	Modul 2	6		
	Modul 3	6		
	Modul 4	6		
	Modul 5	6		
<b>(iii) Prüfungsmodule</b>				<b>30</b>

### § 9 Praxismodul oder Auslandsstudium

(1) Im Ergänzungsbereich, Option C, kann ein Studienaufenthalt an einer Hochschule im Ausland absolviert werden. Die Dauer des Studienaufenthaltes soll ein Semester betragen und ist in der Regel ohne Unterbrechung zu absolvieren. Das Auslandsstudium ist durch eine Bescheinigung der beteiligten Hochschule nachzuweisen und durch einen schriftlichen Bericht und eine Präsentation zu ergänzen, die benotet werden.

Anstelle eines Auslandssemesters kann auf Antrag auch ein mindestens zwölfwöchiges Praktikum absolviert werden. Diese zwölf Wochen können zu verschiedenen Zeitpunkten und bei verschiedenen Praktikumsgebern absolviert werden, jedoch darf der Zeitraum jeder einzelnen Praxisstelle in der Regel sechs Wochen nicht unterschreiten. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung. Praxisphasen, die schon im Bachelor-Studiengang berücksichtigt worden sind, können nicht für den Master-Studiengang angerechnet werden. Das Praktikum ist durch eine Bescheinigung der Praktikums Einrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht und eine Präsentation zu ergänzen, die benotet werden.

(2) Im Ergänzungsbereich, Option B, ist ein mindestens sechswöchiges Praktikum im In- oder Ausland zu absolvieren. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung. Praxisphasen, die schon im Bachelor-Studiengang berücksichtigt worden sind, können nicht für den Master-Studiengang angerechnet werden. Das Praktikum ist durch eine Bescheinigung der Praktikums Einrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch eine Präsentation zu ergänzen, die nicht benotet wird.

Anstatt eines Praktikums kann auch ein Auslandsstudium absolviert werden. Das Auslandsstudium ist durch eine Bescheinigung der beteiligten Hochschule nachzuweisen und durch eine Präsentation zu ergänzen, die nicht benotet wird.

### § 10 Schlüsselkompetenzen

Im Masterstudiengang English and American Culture and Business Studies werden integrierte und additive Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt 6 Credits erworben. Drei Credits davon entfallen auf integrierte Schlüsselkompetenzen, welche als Methoden-, Organisations- und Kommunikationskompetenz im gewählten Forschungsmodul erworben werden. Drei weitere Credits entfallen auf additive Schlüsselkompetenzen, welche als extradisziplinäres Fachwissen im Bereich Wirtschaftswissenschaften mit Abschluss aller in dem Prüfungsteil (ii) gewählten Module erworben werden. Im Ergänzungsbereich, Option A, können noch drei weitere additive Schlüsselkompetenzen erworben werden, die unbenotet sind.

### § 11 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt und jede der Modulteilnoten mind. ausreichend (4,0) beträgt.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 4 AB Bachelor/Master. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Masterprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

Prüfungsmodule:	20% (davon 80% Masterarbeit, 20% Kolloquium)
Bereich "Kultur und Sprache":	50%
Bereich "Wirtschaftswissenschaften":	30%

(4) Die Note des Bereichs "Kultur und Sprache" errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:

Pflichtbereich	Modul MA01 Vertiefungsmodul Sprachpraxis	25%
Wahlpflichtbereich	Schwerpunkt Vertiefungsmodul	25%
	Schwerpunkt Forschungsmodul	30%
	Ergänzungsbereich Option A, B oder C	20%

(5) Die Note des Bereichs „Wirtschaftswissenschaften“ setzt sich zusammen aus dem arithmetischen Mittel aller besuchten Module im Rahmen der 30 Credits und macht 30% der Gesamtnote aus.

### § 12 Masterabschlussmodul

(1) Die schriftliche Masterarbeit und das Kolloquium bilden das Masterabschlussmodul. Für dieses Modul werden 30 Credits vergeben. Davon entfallen 26 Credits auf die Masterarbeit und 4 Credits auf das Kolloquium.

(2) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn zwei Vertiefungsmodule abgeschlossen und die übrigen Module bereits begonnen worden sind. Zwei der wirtschaftswissenschaftlichen Module müssen abgeschlossen sein. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen.

(5) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(6) Die Masterarbeit kann in englischer Sprache verfasst werden.

(7) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren und zu verteidigen. Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan. Das Kolloquium dauert 45–60 Minuten und soll spätestens zehn Wochen nach Abgabe der Masterarbeit erfolgen. Auf begründeten Antrag der Studierenden kann dieser Termin auch später erfolgen. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Kolloquium kann einmal wiederholt werden. Die Wiederholung des Kolloquiums soll innerhalb von zehn Wochen erfolgen.

### **§ 13 Übergangsbestimmungen**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium des Masters English and American Culture and Business Studies an der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Ordnung geprüft werden. In dem Fall ist der Antrag bis zum 17. Dezember 2021 einzureichen.

### **§ 14 Inkrafttreten**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den dd. MMM202y

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften  
Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

Anlage 1 Studien- und Prüfungsplan

<b>Nummer/Code</b>	MA01
<b>Modulname</b>	<b>[MA01] Mastermodul 1: Vertiefungsmodul Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls kann der/die Studierende unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein breites Spektrum an anspruchsvollen Texten mühelos lesen und verstehen und diese zusammenfassen.</li> <li>- sich schriftlich klar, flüssig und strukturiert ausdrücken, unter Verwendung komplexer Sprachmittel; Aufsätze schreiben, die nuancierte Argumente und Gegenargumente stilistisch angemessen darlegen und eine durchgehende Beherrschung der Grammatik aufweisen.</li> </ul> (Entspricht: C2, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 sprachpraktische Übungen "English 3" (je 2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Verfeinerung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucksvermögens
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	z.B. Kurzvortrag, Lehrgespräch, Gruppengespräch, Gruppen- und Partnerarbeit, entdeckendes Lernen, Blended Learning, Flipped Classroom, eigenständige Beseitigung individueller Defizite in Selbstlernphasen.  Die Lehrkonzepte der Übungen sehen Lernformen vor, bei denen der kommunikative und interaktive Austausch zwischen den Studierenden eine besondere Rolle für den Lernerfolg spielt (vgl. § 6 Abs. 16 AB). Die aktive und regelmäßige Teilnahme an allen drei Übungen, z. B. in Form der aktiven Beteiligung an Gruppendiskussionen, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben, ist erforderlich
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	pro Lehrveranstaltung Abgabe von bis zu drei Aufgaben bzw. Probeklausuren
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung Klausur (ca. 4 Stunden)



<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dancy
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	MA02
<b>Modulname</b>	<b>[MA02] Mastermodul 2: Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben Methoden- und Fachkompetenzen durch forschungsbasierte Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und anderen Materialien. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung spezifischer landes- und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation, der Kulturwissenschaften und verwandter Disziplinen. Sie erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Entwicklungen der anglo-amerikanischen Kulturgeschichte und entwickeln critical literacy gegenüber medialen Darstellungen der Gegenwart. Sie erlernen die Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	a) 1 Vorlesung (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften oder Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation b) 1 Seminar (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften oder Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation c) 1 Seminar (2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften
<b>Lehrinhalte</b>	Selbständige Anwendung spezialisierter wissenschaftlicher Kompetenzen, Analyse, kritisch-reflexive Interpretation und Kontextualisierung von Quellen und Sekundärliteratur, eigenständige bibliographische Erschließung von Forschungsthemen. Vertiefung von spezialisiertem Wissen in der Interkulturellen Kommunikation, der Landwissenschaften bzw. den Kulturwissenschaften. Aufbau von Kompetenzen zur Erforschung, Evaluation und Bewertung interkultureller Kommunikationsprozesse unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen; aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1- 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h

<b>Studienleistungen</b>	in b) und c) maximal je zwei Studienleistungen nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Moduls
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung im Seminar: nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten 1 wissenschaftliche Hausarbeit oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio à 20–25 Standard-Textseiten oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik, Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Honeck, Finkbeiner/Göske
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende des IAA und des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	MA03
<b>Modulname</b>	<b>[MA03] Mastermodul 3 Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt Wissen über Spezialthemen in den verschiedenen Gebieten der systemtheoretischen Sprachwissenschaft und erörtert diese im Kontext moderner interdisziplinärer Forschung. Der Fokus liegt auf sprachlichen Schnittstellen in den unterschiedlichen Bereichen der Grammatik- und Sprachtheorie, welche aus einer theorievergleichenden Perspektive untersucht werden. Einen Kernpunkt bildet dabei der Erwerb von Fähigkeiten zur empirisch basierten Argumentation und zur Datenevaluation.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	a) 1 Übung Sprachwissenschaft (2 SWS) b) 2 Seminare Sprachwissenschaft (je 2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung der Gebiete der theoretischen und angewandten Sprachwissenschaft auf weiterführendem Niveau.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	theoriebasiertes und analytisches Lernen, Projekt- und Gruppenarbeit, Präsentation; aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 - 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	in b) in jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Moduls
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung im Seminar: nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten 1 wissenschaftliche Hausarbeit oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio à 20-25 Standard-Textseiten oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Härtl
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende des Fachgebiets „Sprachwissenschaft“ des IAA

<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	MA04
<b>Modulname</b>	<b>[MA04] Mastermodul 4: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende erwerben die Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf sehr hohem wissenschaftlichem Niveau. Sie vervollkommen ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung spezifischer literaturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Literaturwissenschaft und verwandter Disziplinen sowie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext. Sie erwerben Überblickskenntnisse zu Epochen und Gattungen der anglophonen Literaturtradition.</p> <p>Die vertiefte Auseinandersetzung mit speziellen Texten und Forschungsthemen in interdisziplinären Kontexten fördert ein reflektiertes, selbstkritisches Bewusstsein für kulturbedingte Diversität (gender, age, religion, class, race, ethnicity, etc.). Zusätzliche „Kompetenzen“ (Persönlichkeitsentwicklung) und Fertigkeiten (souveräner Umgang mit englischer Literatur- und Wissenschaftssprache, avancierte Kenntnisse sprachlich-kulturell-historischer Bedingungsfaktoren, Aneignung und Transfer von Ansätzen verwandter Wissenschaftsdisziplinen) qualifizieren die Studierenden für eine wissenschaftlich fundierte, international anschlussfähige Berufsfähigkeit.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>a) 1 Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS)</p> <p>b) 2 Seminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Kenntnissen einer Thematik, Epoche und/oder Gattung im kulturhistorischen Kontext, Schulung textanalytischer und interpretatorischer Fähigkeiten, Vertiefung von Kenntnissen zum jeweiligen Forschungsstand, auch in interdisziplinären Kontexten.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	<p>Vortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen;</p> <p>aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>M.A. English and American Studies</p> <p>M.A. English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1- 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h

	Selbststudium: 360h
<b>Studienleistungen</b>	In b) in jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Moduls
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung im Seminar: nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten 1 wissenschaftliche Hausarbeit oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio à 20–25 Standard-Textseiten oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	15
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Bach
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende des Fachgebiets „Literaturwissenschaft“ des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	MA05
<b>Modulname</b>	<b>[MA05] Mastermodul 5: Forschungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende vertiefen ihre landes- und kulturwissenschaftlichen Methoden- und Fachkompetenzen durch die Entwicklung eigener Fragestellungen und Forschungsprojekte. Sie üben die Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung fachspezifischer Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Landeswissenschaften, der Interkulturellen Kommunikation, der Kulturwissenschaften ein. Sie bauen ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext aus und überblicken die zentralen Forschungsfragen und Problemzusammenhänge des Teilfaches.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz</u> z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation (1 Credit)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz:</u> z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven (1 Credit)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz: Organisationskompetenz:</u> z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methoden-geleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team) (1 Credit)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>a) 1 Seminar (2 SWS) aus dem Bereich Landeswissenschaften</p> <p>b) 1 Seminar (2 SWS) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften oder Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation</p> <p>c) 1 Seminar (2 SWS) oder 1 Projektseminar oder <i>independent study</i> (eine ohne begleitendes Seminar unter Anleitung eines Dozenten oder einer Dozentin erarbeitete wissenschaftliche Studie) aus einem der folgenden Bereiche: Landeswissenschaften oder Kulturwissenschaften oder Interkulturelle Kommunikation</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Selbständige Anwendung spezialisierter wissenschaftlicher Kompetenzen, Analyse, kritisch-reflexive Interpretation und Kontextualisierung von Quellen und Sekundärliteratur, eigenständige bibliographische Erschließung von Forschungsthemen. Vertiefung von spezialisiertem Wissen in der Interkulturellen Kommunikation, der Landwissenschaften



	bzw. den Kulturwissenschaften. Aufbau von Kompetenzen zur Erforschung, Evaluation und Bewertung interkultureller Kommunikationsprozesse unter Einbeziehung relevanter Forschungsliteratur.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen; aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 – 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Landes- und Kulturwissenschaften
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60–90h Selbststudium: 450–480h
<b>Studienleistungen</b>	in jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Abs. 2.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Moduls
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten 1 wissenschaftliche Hausarbeit oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio à 20–25 Standard-Textseiten oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik, Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Honeck, Finkbeiner/Göske
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende des IAA und des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	<b>MA06</b>
<b>Modulname</b>	<b>[MA06] Mastermodul 6: Forschungsmodul Sprachwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Im Modul werden die Fähigkeiten zur kritisch-reflexiven Aufarbeitung von Ansätzen und Analysen in der Sprachwissenschaft und benachbarter Disziplinen sowie zur selbstständigen Positionierung im Kontext moderner Forschung weiter ausgebaut. Der Fokus liegt in der Bearbeitung selbst formulierter Fragestellungen, der theoretischen Analyse und Implementierung sowie der Anwendung der Ergebnisse in einem interdisziplinären Rahmen.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Kommunikationskompetenz z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation (1 Credit)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Methodenkompetenz: z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven (1 Credit)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Organisationskompetenz: z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team) (1 Credit)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>a) 2 Seminare Sprachwissenschaft (je 2 SWS)</p> <p>b) 1 Seminar (2 SWS) Linguistik oder 1 Projektseminar (2 SWS) Sprachwissenschaft oder <i>independent study</i> Sprachwissenschaft (eine ohne begleitendes Seminar unter Anleitung eines Dozenten oder einer Dozentin erarbeitete wissenschaftliche Studie)</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung weiterer Gebiete der angewandten oder theoretischen Sprachwissenschaft auf Fortgeschrittenen-Niveau.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	<p>theoriebasiertes und analytisches Lernen, Projekt- und Gruppenarbeit, Präsentation, <i>independent study</i>;</p> <p>aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p>M.A. English and American Studies</p> <p>M.A. English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1– 2 Semester

<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60–90h Selbststudium: 450–480h
<b>Studienleistungen</b>	in jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Moduls
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten 1 wissenschaftliche Hausarbeit oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio à 20–25 Standard-Textseiten oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Wallmannsberger
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende des Fachgebiets „Sprachwissenschaft“ des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	<b>MA07</b>
<b>Modulname</b>	<b>[MA07] Mastermodul 7: Forschungsmodul Literaturwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende verfeinern ihre Fähigkeit zum klaren Denken, genauen Lesen und guten Schreiben auf höchstem wissenschaftlichem Niveau. Sie wenden ihre Fähigkeit zur kritisch-reflexiven Anwendung literaturwissenschaftlicher Kenntnisse sowie methodisch-theoretischer Ansätze der Literaturwissenschaft sowie ihre Fähigkeit zur selbstständigen Positionierung im Forschungskontext auf spezifische Themen in kulturwissenschaftlichen oder - historischen Kontexten an.</p> <p>Die gründliche und zunehmend eigenständige Auseinandersetzung mit speziellen Texten und Diskursen sowie innovativen Forschungsthemen fördert ein interdisziplinär reflektiertes Bewusstsein für kultur- und sprachenbedingte Diversität (class, race, ethnicity, gender, age, religion etc.). Zusätzliche „Kompetenzen“ (Persönlichkeitsentwicklung) und Fertigkeiten (souveräner Umgang mit englischer Literatur- und Wissenschaftssprache, gründliche Kenntnisse sprachlich-kulturell-historischer Bedingungsfaktoren) qualifizieren die Studierenden für eine wissenschaftlich fundierte bzw. zum Wissenstransfer taugliche Tätigkeit in vielen Berufen, auch im internationalen Kontext.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Kommunikationskompetenz</p> <p>z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation (1 Credit)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Methodenkompetenz:</p> <p>z.B. Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven (1 Credit)</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenz:</u> Organisationskompetenz:</p> <p>z.B. vertiefte Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung und methoden-geleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen; fundierte Fähigkeit zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung; Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation von Arbeitsgruppen; Fähigkeit zur Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse (im Team) (1 Credit)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<p>a) 2 Seminare Literaturwissenschaft (je 2 SWS)</p> <p>b) 1 Seminar (2 SWS) Literaturwissenschaft oder 1 Projektseminar (2 SWS) Literaturwissenschaft oder <i>independent study</i> Literaturwissenschaft (eine ohne begleitendes Seminar unter Anleitung eines Dozenten oder einer Dozentin erarbeitete wissenschaftliche Studie)</p>

<b>Lehrinhalte</b>	Vertiefung von literaturwissenschaftlichen Kenntnissen einer Thematik, Epoche und/oder Gattung im kulturhistorischen Kontext, Schulung textanalytischer und interpretatorischer Fähigkeiten, Vertiefung von Kenntnissen zum jeweiligen Forschungsstand, Entwicklung eigenständiger Forschungsfragen und -themen, auch im Anschluss an andere Wissenschaftsdisziplinen und -traditionen
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, kollaboratives und kooperatives Lernen, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen; aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre, Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies M.A. English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1- 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Besuch einer Veranstaltung im Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60-90h Selbststudium: 450-480h
<b>Studienleistungen</b>	in jeder Lehrveranstaltung maximal zwei Studienleistungen nach § 7 Abs. 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen in mindestens einer Lehrveranstaltung des Moduls
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Modulprüfungsleistung  nach Maßgabe der Dozentin oder des Dozenten 1 wissenschaftliche Hausarbeit oder 1 Projektbericht oder 1 Portfolio à 20-25 Standard-Textseiten oder 1 Klausur (90 Minuten) oder 1 Prüfungsgespräch in englischer Sprache (ca. 30 Min.)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 (davon 3 für integrierte Schlüsselkompetenzen)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Göske
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende des Fachgebiets „Literaturwissenschaft“ des IAA
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	<b>MA08</b>
<b>Modulname</b>	<b>[MA08] Mastermodul 8: Prüfungsmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung und damit zum eigenständigen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten. Die Studierenden wenden ihre im Studiengang gewonnenen Kenntnisse bei der selbstständigen Bearbeitung eines Themas Rahmen einer Masterarbeit an. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln, kritisch zu reflektieren und sich auf wissenschaftlichem Niveau darüber auszutauschen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Kolloquium, Dauer und Häufigkeit von den Dozierenden festzulegen
<b>Lehrinhalte</b>	Selbstständige Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vortrag, Lernen durch Lehren, selbstgesteuertes und problembasiertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Culture and Business Studies M.A. English and American Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	
<b>Sprache</b>	Englisch/Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	gem. Prüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: je nach Dauer und Häufigkeit des Kolloquiums Selbststudium: 600h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	Kumulierte Modulprüfungsleistung (2 Modulteilprüfungsleistungen) Masterarbeit gem. Prüfungsordnung à 26 Credits Vorstellung der eigenen Arbeit im Rahmen eines Kolloquiums à 4 Credits. Die Masterarbeit zählt 80%, das Kolloquium 20% von der Modulnote
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	30
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Anglistik/Amerikanistik, Fachgebiet „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05, Fachbereich 07
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prüfungsausschuss
<b>Lehrende des Moduls</b>	i.d.R. alle Professoren des IAA, des Fachgebiets „Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas“ FB 05 und des FB 07
<b>Medienformen</b>	



Im Ergänzungsbereich, Option A, ist neben einem zweiten Vertiefungsmodul ein Modul additive Schlüsselkompetenzen zu belegen:

<b>Nummer/Code</b>	<b>MA10</b>
<b>Modulname</b>	<b>[MA 10] Schlüsselkompetenzmodul 10</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden optimieren ihre Fertigkeiten, Fachwissen zu erwerben und erschließen sich neue Kompetenzen. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Stärken und Schwächen zu identifizieren und sich fehlendes Wissen im Sinne von lebenslangem Lernen eigenständig anzueignen; sie profilieren sich bspw. im Bereich angewandten Wissenstransfers, Genderkompetenz oder Interkultureller Kompetenz; sie entwickeln Ideen als Voraussetzung für unternehmerisches Handeln; sie vertiefen ihre für die Beschäftigungsfähigkeit relevanten Kompetenzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Seminare, Übungen, Workshops
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Präsentations- und Arbeitstechniken</li> <li>-Rhetorik</li> <li>-Kommunikationstraining</li> <li>-Interkulturelle Kompetenz</li> <li>-Genderkompetenz</li> <li>-Zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse</li> <li>-Selbst-, Zeit- und Stressmanagement o.ä.</li> <li>-berufsbezogene Tätigkeiten</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Veranstaltungsangebot im Vorlesungsverzeichnis: in der Regel eine für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgewiesene Veranstaltungen à 2 SWS in zentralen Einrichtungen der Universität, z. B. UniKasselTransfer, Servicecenter Lehre, Allgemeine Studienberatung, einführende Veranstaltungen anderer Fächer, Sprachkurse des IfR, etc.
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminar, nach Vorgabe der Dozentin oder des Dozenten
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Culture and Business Studies, Option A
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch; nach Vorgabe der Dozentin oder des Dozenten
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Kontaktstudium: 30–60 Stunden Selbststudium: 30–60 Stunden Der Anteil der Präsenzzeit ergibt sich aus dem jeweiligen Lehrangebot.
<b>Studienleistungen</b>	nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Prüfungsleistung</b>	---



<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	3
<b>Lehreinheit</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Universität Kassel
<b>Medienformen</b>	nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Literatur</b>	nach Vorgabe des anbietenden Bereichs

Im Ergänzungsbereich, Option B, ist ein Modul in einer zweiten Sprache, Spanisch oder Französisch, und ein Praxismodul zu belegen:

<b>Nummer/Code</b>	<b>MA11</b>
<b>Modulname</b>	<b>[MA11] Mastermodul 11: Französisch als 2. Fremdsprache – Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Erreichen des Niveaus B2+ /C1 des GER Mündliche und schriftliche Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für einen sicheren Umgang mit Fachtexten unter anderem aus dem wirtschaftlichen und literarischen Bereich; Kenntnis eines umfangreichen Wortschatzes mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftssprache; Fähigkeit, ausführlichere Präsentationen zu alltagspraktischen und zu wirtschaftlichen Themen zu gestalten ; Fundierte Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 sprachpraktische Übungen zu je 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Festigung und Vertiefung der vorhandenen allgemeinen schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten. Fachsprache Wirtschaftsfranzösisch: Entwicklung von Sprachkompetenz in beruflichen Alltagssituationen, Einführung in einige sozioökonomische Aspekte Frankreichs.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Ecrit 2, Oral 2 und Économie 2
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen Regelmäßige und aktive Mitarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Culture and Business Studies, Option B
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Französisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Erfolgreicher Abschluss der Module 16 und 17 des BA English and American Culture and Business Studies für Französisch als zweite Sprache oder Nachweis des Niveaus B2 GER
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	Mündliche Präsentation bei Oral 2
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen

<b>Prüfungsleistung</b>	2 Modulteilprüfungen: Écrit 2 (75%): 1 Klausur (90 Minuten) Économie 2 (25%): 1 mündliche Prüfung (15 Minuten)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Romanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Périquet
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IfR, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	MA12
<b>Modulname</b>	<b>[MA12] Mastermodul 12: Spanisch als 2. Fremdsprache – Sprachpraxis</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit komplexe Texte zu verstehen und zu verfassen, darunter auch fachliche Texte v.a. aus der Wirtschaftssprache; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre sachlicher und literarischer Texte; Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes u.a. mit Grundelementen verschiedener Sprachregister mit besonderer Berücksichtigung der Wirtschaftssprache; Beherrschung von Strategien des Übersetzens und der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen. Erreichen eines Niveaus C 1+
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Übungen zu je 2 SWS bzw. 3 Cr
<b>Lehrinhalte</b>	Sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten mit dem Schwerpunkt auf Techniken der Zusammenfassung; Vermittlung von Übersetzungsstrategien und Strategien der Sprachmittlung anhand verschiedener Texte und Übungen; Bewusstmachung der Besonderheiten der spanischen Sprache im Bereich der Morphologie, Syntax und Stilistik durch Gegenüberstellung von Ausgangs- und Zielsprache.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Traducción I, Lectura y Escritura I und Lenguaje de la Economía M.A.
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Lehrgespräch, Gruppenarbeit, sprachpraktische Übungen regelmäßige und aktive Teilnahme
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Culture and Business Studies, Option B
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	mindestens jährlich
<b>Sprache</b>	Spanisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Niveau B2 des GER
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Erfolgreicher Abschluss der Module 18 und 19 des B.A. English and American Culture and Business Studies für Spanisch als zweite Sprache oder Nachweis des Niveaus B2 des GER
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 90h Selbststudium: 180h
<b>Studienleistungen</b>	schriftliche unterrichtsbegleitende Aufgaben in Lectura y Escritura I
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	2 Modulteilprüfungen: 1 Klausur (90 Minuten) in Traducción I 1 Portfolio in Lenguaje de la Economía M.A.
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Romanistik

<b>Modulverantwortliche/r</b>	León
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lektorinnen und Lektoren des IfR, Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Literatur</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls

<b>Nummer/Code</b>	MA15
<b>Modulname</b>	<b>[MA15] Praxismodul 15</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Studierende erlangen die Fähigkeit zur selbstständigen Planung und Organisation sowie überfachlichen Zusammenarbeit. Dabei entwickeln sie ein geschärftes Bewusstsein für Fragestellungen der Berufsorientierung. Sie schätzen den Stand der eigenen Berufsbefähigung realistisch ein und erweitern die Fähigkeiten zur eigenverantwortlichen Tätigkeit im beruflichen Umfeld außerhalb des Hochschulzusammenhangs. Damit einher geht die Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation, der Moderations- und Vermittlungskompetenzen und der problemlösungsorientierten Handlungskompetenzen bei unvorhergesehenen Planänderungen. Die Studierenden reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen und einem möglichen zivilgesellschaftlichem Engagement.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	---
<b>Lehrinhalte</b>	Erprobung der eigenen Fähigkeiten im berufsbezogenen Kontext, Verbindung von erlernten Methoden und Konzepten mit beruflicher Praxis. Praxiserfahrung lässt sich z. B. im Bereich journalistischer (Redaktionen von Zeitungen und Sendeanstalten, Pressestellen), verlegerischer (Lektorat) oder künstlerischer Berufe erwerben, darüber hinaus in Literaturhäusern, Dichtermuseen, Bibliotheken oder anderen kulturrainen Einrichtungen etc. Im linguistischen Bereich sind Praktika etwa in Sprachberatungsstellen und Sprachinstituten sowie bei Gericht und BKA (forensische Linguistik) möglich. Gut geeignet als Praktikumsgeber sind auch Unternehmen der Kommunikationsbranche, des Bildungswesen oder Organisationen für internationale Beziehungen und Kooperationen. Auch Praktika in der Wirtschaft, vor allem in den Bereichen internationales Projektmanagement, Auslandsmarketing- und Vertrieb, Personalwesen, Handel und Logistik, Unternehmenskommunikation oder in Übersetzungsabteilungen sind denkbar Das Praktikum kann im In- oder Ausland stattfinden.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	---
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies, Option B M.A. English and American Culture and Business Studies, Option B
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	6 Wochen
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Absprache mit der oder dem zuständigen Praktikumsbeauftragten
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge Eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270h Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	1 Präsentation (ca. 20 Minuten) über das absolvierte Praktikum
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	---
<b>Prüfungsleistung</b>	---
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	9
<b>Lehreinheit</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Heiler
<b>Lehrende des Moduls</b>	---
<b>Medienformen</b>	---
<b>Literatur</b>	---

Im Ergänzungsbereich, Option C, ist ein Modul Auslandsstudium zu belegen:

<b>Nummer/Code</b>	<b>MA16</b>
<b>Modulname</b>	<b>[MA16] Auslandsstudium</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	weitere fachliche und persönliche Weiterentwicklung, Organisationskompetenz, sicheres Agieren in anderen kulturellen Kontexten, geschärftes Bewusstsein für interkulturelle Fragestellungen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	gemäß ausländischer Hochschule, PS, VL, Ü in Absprache mit Dozent*innen
<b>Lehrinhalte</b>	Training der eigenen Sprachkenntnisse oder einer anderen Sprache, Förderung der kulturellen Kompetenz und des kulturellen Verständnisses, Erweiterung des kulturellen Hintergrundwissens.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Vorlesungsverzeichnis ausländische Hochschule
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	---
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	M.A. English and American Studies, Option C M.A. English and American Culture and Business Studies; Option C
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	---
<b>Sprache</b>	Englisch ggf. Deutsch oder eine andere Sprache
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Learning-Agreement
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge eigenverantwortlich akquirierter Studienplatz, learning agreement
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	540h
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	---
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Bericht (15 Standardseiten) und 1 Präsentation (ca. 30 Minuten) über das absolvierte Auslandssemester
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 Credits
<b>Lehreinheit</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Heiler
<b>Lehrende des Moduls</b>	---
<b>Medienformen</b>	---
<b>Literatur</b>	---



### Wirtschaftswissenschaften (insgesamt 30 Credits):

In den Wirtschaftswissenschaften sind 5 Module im Umfang von je 6 Credits zu erwerben. Es wird bei der Auswahl der Module empfohlen, sich an den unten aufgeführten Profilen zu orientieren:

In den drei Spezialisierungen **Finance, Accounting, Controlling and Taxation** (Module FACT P1–3 und W1–3), **Management und Marketing** (Module MuM P1–3 und W1–3) und **Digital Business** (Module DiB P1–3 und W1–3) erfolgt eine fundierte wissenschaftliche und anwendungsfeldbezogene Ausbildung. Dabei liegt ein starker Fokus auf der Reflexion des bestehenden Fachwissens und dem innovativen Umgang mit der aktuellen Forschung. Zudem nimmt eine breite methodische Ausbildung einen wichtigen Stellenwert ein. Die drei Profile werden ergänzt durch die beiden Basismodule **Informationsmanagement** (Modul BWL B1) sowie **Controlling und Corporate Governance** (Modul BWL B2).

Der Bereich **VWL** (Module VWL–FACT, VWL–MuM und VWL–DiB) bietet zum einen eine Einführung in die grundlegenden Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren und deren Anwendungsfelder. Andererseits wird die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbes. der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik sowie die Analyse von Governance–Prozessen in Märkten thematisiert. Er kann als eigenständiger Schwerpunkt oder als Ergänzung zu den o.g. Profilen verstanden werden.

In beruflicher Hinsicht qualifiziert die Spezialisierung FACT für Aufgaben auf den Gebieten Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling und Steuern. Studierende des Schwerpunkts MuM sind insbesondere für komplexe interne und externe Beratungsaufgaben, anspruchsvolle strategisch ausgerichtete Stabsstellentätigkeiten sowie für Tätigkeiten im Vertriebs- und Kundenmanagement qualifiziert. Mit der Spezialisierung DiB wird für Tätigkeiten im Bereich digitaler Dienstleistungen, der Neuproduktentwicklung sowie auf Stabsstellentätigkeiten im Bereich der Geschäftsmodellinnovation oder der Digitalisierungsstrategie fokussiert.

Der Bereich VWL ist forschungsorientiert und bereitet für einen akademischen Werdegang, aber auch für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen oder Think Tanks vor, für Tätigkeiten bei der Regierung oder der öffentlichen Verwaltung, in der Marktforschung oder in der Regional- und Entwicklungspolitik.

<b>Nummer/Code</b>	<b>BWL-B1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Informationsmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Inhalte, Theorien und Konzepte des Informationsmanagements voneinander abzugrenzen. Sie können diese Ansätze auf unternehmensbezogene Fragestellungen anwenden und daraus Lösungen für die organisatorische Praxis entwickeln. Ergebnisse und Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung der strategischen Bedeutung von Informationssystemen</li> <li>• Fähigkeit, Informationssysteme anhand gezielter Maßnahmen Methoden und Techniken in bestehende Organisationsprozesse einzubetten</li> <li>• Steuerung und Kontrolle sowohl von organisationsinternen als auch organisationsübergreifenden Informationsprozessen</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung und Bereitstellung von strategischen Konzepten hinsichtlich des Informationsmanagements zur Entscheidungsunterstützung des Top-Managements</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben, Konzepte und praktische Lösungen</li> <li>• Management von Informationssystemen</li> <li>• Strategisches Management von IT in Organisationen</li> <li>• Wissensmanagement</li> <li>• IT Governance</li> <li>• Führungsaufgaben im Informationsmanagement</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Informationsmanagement
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung und Seminar, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Master-Studiengänge:</b>  Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Jan Marco Leimeister, N.N.
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>BWL-B2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Controlling und Corporate Governance</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können die Begriffe Controlling sowie Corporate Governance einordnen in das zielgerichtete Management eines erfolgreichen Unternehmens. Die Studierenden wissen mit wissenschaftlichen und theoretischen Grundlagen eigenständig umzugehen. Die operativen sowie strategisch relevanten Instrumente und Systeme können eingeordnet und angewandt werden. Die Studierenden können kritisch-reflektiert Maßnahmen aus dem Bereich des Controllings und der Corporate Governance erarbeiten und vorstellen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkonzeptionen des Controllings</li> <li>• Controllinginstrumente und -systeme</li> <li>• Erweiterung des Kostenmanagements</li> <li>• Theoretische Grundlagen der Corporate Governance</li> <li>• Praktische Relevanz der Corporate Governance sowie organisatorische und systemische Maßnahmen</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Controlling und Corporate Governance
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Seminar, Gruppenarbeit; Selbststudium; Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.).

	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Pascal Nevries
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Pascal Nevries, N.N.
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>VWL-FACT</b>
<b>Modulname</b>	<b>Governance: Institutions and the Public Sector</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Anwendung von Konzepten und Methoden aus den Wirtschaftswissenschaften, insbesondere der VWL, auf normative und positive Fragen der Wirtschaftspolitik. Schwerpunkte liegen dabei auf der Rolle von staatlichen Institutionen und auf Public-Choice-Ansätzen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über die Bedeutung staatlicher Institutionen für die Wirtschaftspolitik. Als Beispiele sind die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion oder die Rolle des Staates in einer globalisierten Welt zu nennen. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf konkrete wirtschaftspolitische Fragestellungen</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse der Rahmenbedingungen staatlichen Handelns und ihrer Wirkungen auf die Ergebnisse der Wirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das Rüstzeug eines professionellen Ökonomen, egal ob sie später in Industrie und Handel, Regierungsstellen, internationalen Organisationen oder der Forschung beschäftigt sind. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Wirtschaftsforschungsinstituten an der Entwicklung und Evaluation von wirtschaftspolitischen Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Spezifikation je nach gewählter Lehrveranstaltung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	<p>Folgende Lehrveranstaltungen können gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Economic and Monetary Union</li> <li>• Law and Economics/Public Choice</li> <li>• Intermediate Public Economics</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung und Seminar, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Master-Studiengänge:</b>  Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht,</p>

	Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Guido Bünstorf
<b>Lehrende des Moduls</b>	Alle Dozenten und Dozentinnen des IVWL
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>VWL–MuM</b>
<b>Modulname</b>	<b>Economic Behavior: Models</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls sind die grundlegenden Ansätze zur Modellierung der Verhaltensweisen von Akteuren (insbes. Haushalte und Unternehmen) in unterschiedlichen ökonomischen Kontexten. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zu den wichtigsten Ansätzen zur Modellierung des Verhaltens von Haushalten und Unternehmen</li> <li>• Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Modelle und Methoden auf konkrete ökonomische Kontexte</li> <li>• Einblicke in die Konzepte der Nachbardisziplinen, auf welchen die erarbeiteten Modelle aufbauen</li> <li>• Befähigung zur Durchführung eigener verhaltenswissenschaftlicher Analysen</li> </ul> <p>Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den nicht-konventionellen Ansätzen aus dem Bereich "Behavioural Economics". Neben den fortgeschrittenen Ansätzen aus der konventionellen Ökonomik lernen die Studierenden hier eine andere Perspektive auf ökonomische Fragestellungen kennen. Diese Kompetenzen sind für die Zusammenarbeit in den zunehmend interdisziplinären Arbeitsgruppen der modernen Arbeitswelt von großer Bedeutung.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Spezifikation je nach gewählter Lehrveranstaltung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	<p>Folgende Lehrveranstaltungen können gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behavioral Economics</li> <li>• Economics of Entrepreneurship</li> <li>• Industrial Dynamics</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung und Seminar, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Master-Studiengänge:</b>  Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester



<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Björn Frank
<b>Lehrende des Moduls</b>	Alle Dozenten und Dozentinnen des IVWL
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>VWL–DiB</b>
<b>Modulname</b>	<b>Governance: Policy and Market Dynamics</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Gegenstand dieses Moduls ist die Analyse von Governance–Prozessen in Märkten. Schwerpunkte liegen dabei auf der Untersuchung von Begründungen, Ansatzpunkten und Strategien wirtschaftspolitischer Eingriffen sowie deren Auswirkungen auf die Marktdynamik. Lösungskonzepten in konkreten ökonomischen Kontexten Strategien und Auswirkungen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Ansätze und auf Governance–Prozessen in Zeiten ökonomischen Wandels. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, theoretisch wie empirisch gestützte und folglich ökonomisch fundierte Aussagen zu treffen über Ursachen und Lösungsansätze zu den drängenden wirtschaftlichen Problemen. Als Beispiele sind zu nennen die Konsequenzen des demografischen Wandels, Ursachen für und Rezepte gegen die Arbeitslosigkeit, die ökonomischen Effekte des Klimawandels etc. Im Einzelnen werden folgende Qualifikationen erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung volkswirtschaftlicher Ansätze auf wirtschaftspolitischen Fragestellungen in konkreten ökonomischen Kontexten</li> <li>• Befähigung zur eigenständigen kritischen Analyse von wirtschaftspolitischen Konzepten</li> <li>• Kenntnisse und Verständnis für Governance–Prozesse und wirtschaftspolitische Eingriffe in Zeiten des ökonomischen Wandels</li> </ul> <p>Die Studierenden erlernen damit das Rüstzeug eines professionellen Ökonomen, egal ob sie später in Industrie und Handel, Regierungsstellen, internationalen Organisationen oder der Forschung beschäftigt sind. Insbesondere Studierende, die in großen Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Wirtschaftsforschungsinstituten an der Entwicklung und Evaluation von Lösungen arbeiten werden, erlernen in diesem Modul wichtige Konzepte dafür.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Spezifikation je nach gewählter Lehrveranstaltung
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	<p>Folgende Lehrveranstaltungen können gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Economics of Entrepreneurship</li> <li>• Bildungsökonomik</li> <li>• Economics of Science and Technology</li> </ul>

<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung und Seminar, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Guido Bünstorf
<b>Lehrende des Moduls</b>	Alle Dozenten und Dozentinnen des IVWL
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>FACT-P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Konzernrechnungslegung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können beurteilen, was Konzernabschlüsse leisten können, kennen aber auch die Grenzen der Aussagefähigkeit einer konsolidierten Rechnungslegung.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Komplexität des Aufbaus internationaler Konzerne und wissen, wie Konzernstrukturen im Rechnungswesen abgebildet werden.</p> <p>Die einschlägigen Konsolidierungstechniken werden theoretisch sicher beherrscht und können rechnerisch dargestellt werden.</p> <p>Die Studierenden kennen die bilanzpolitischen Parameter in internationalen Konzernen und können im Rahmen der bilanziellen Steuerung Alternativrechnungen entwickeln. Die Studierenden können Konzernabschlüsse finanzanalytisch auswerten.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktionen und rechtliche Grundlagen der Konzernrechnungslegung (HGB und IFRS)</li> <li>• Aufstellungspflicht, Konsolidierungskreis</li> <li>• Kapitalkonsolidierung (Voll-, Quoten- und Equity-Konsolidierung)</li> <li>• Schulden-, Erfolgs- und GuV-Konsolidierung</li> <li>• Konzernabschlussanalyse</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Rechnungslegung im internationalen Konzern
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Master-Studiengänge:</b></p> <p>Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Vorheriger Besuch des BA-Moduls „Rechnungslegung nach HGB und IFRS“
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Frank Motzko
<b>Lehrende des Moduls</b>	Dr. Frank Motzko
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>FACT-P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Taxation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, die steuerlichen Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen zu ermitteln. Sie besitzen solide Kenntnisse über einschlägige Modelle zur Berücksichtigung von Steuerwirkungen. Sie sind in der Lage, den Einfluss der Besteuerung auf die Vorteilhaftigkeit von Handlungsalternativen zu ermitteln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss der Besteuerung auf konstitutive Entscheidungen (Rechtsformwahl, Standortwahl)</li> <li>• Einfluss der Besteuerung auf laufende Entscheidungen (insbes. Investition und Finanzierung)</li> <li>• Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Unternehmensbesteuerung
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Holger Karrenbrock
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Holger Karrenbrock
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
------------------	---

<b>Nummer/Code</b>	<b>FACT-P3</b>
<b>Modulname</b>	<b>Finance</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden im Bereich Finanzwirtschaft und Kapitalmärkte vertiefte Kenntnisse über die relevanten und aktuellen Modelle zu vermitteln. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, die Erkenntnisse dieser Modelle eigenständig anzuwenden. Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sollten die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen vertieften Überblick über die zentralen Modelle der Finanzwirtschaft besitzen</li> <li>• zentrale Theorien zur Marktbewertung riskanter Zahlungsströme kennen und diskutieren können</li> <li>• über die nötigen Grundlagen zur eigenständigen Kritik, Modifikation und Weiterentwicklung finanzwirtschaftlicher Modelle verfügen,</li> <li>• in der Lage sein, die erlernten Konzepte eigenständig im Risikomanagement anzuwenden</li> <li>• Theorien zur optimalen Kapitalstruktur und Dividendenpolitik von Unternehmen verstehen und vor dem Hintergrund verschiedener Marktfraktionen analysieren und im Hinblick auf ihre praktischen Implikationen bewerten können</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Insbesondere wird eingegangen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Klassische Finanzierungstheorie</li> <li>• die Neoklassische Finanzierungstheorie, speziell die Portfoliotheorie, das Capital-Asset-Pricing-Modell, die Arbitrage Pricing Theory und die Modigliani/Miller-thesen</li> <li>• die Neoinstitutionalistische Finanzierungstheorie</li> <li>• die Behavioral Finance</li> <li>• Kapitalstrukturentscheidungen unter Verwendung der Neoklassischen und Neoinstitutionalistischen Sichtweise</li> <li>• das Risikomanagement als heute bedeutender Anwendungsbereich neoklassischer Modelle</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Finance
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b><i>Master-Studiengänge:</i></b>



	Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Klein
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Christian Klein
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>FACT-W1/W2/W3</b>
<b>Modulname</b>	<b>FACT Wahlpflicht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Wahlpflichtmoduls ist es, den Studierenden Möglichkeiten zur Vertiefung in ausgewählten Themenfeldern aus dem FACT-Bereich zu bieten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Der entsprechende thematische Zuschnitt ergibt sich aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Für die Module FACT-W1, FACT-W2 und FACT-W3 stehen unter anderem folgende Lehrveranstaltungen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertorientierte Unternehmensrechnung (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Bilanzanalyse/-politik (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Unternehmensbewertung (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Strategisches Controlling (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Europäisches und internationales Unternehmensrechts- und Wirtschaftsrecht (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Advanced Topics in Taxation (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Risk Management (6 Credits/ 4 SWS)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium pro Modul 120 Std. Selbststudium pro Modul
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	Jeweils 6 Credits für FACT-W1, FACT-W2 und FACT-W3

<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsrecht
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Christian Klein
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Christian Klein, Prof. Dr. Pascal Nevries
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>MuM-P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Supply Chain Management</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Anwendung von Methoden zur Analyse und Optimierung unternehmensübergreifender Wertschöpfungsketten erlernen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bullwhip-Effekt</li> <li>• Postponement</li> <li>• Efficient Consumer Response</li> <li>• Supply Chain Controlling</li> <li>• Supply Chain Management Software</li> <li>• E-Logistik</li> <li>• Luftfracht in der internationalen Logistik</li> <li>• Internationaler Schiffsverkehr</li> <li>• Global Sourcing in der Automobilindustrie</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Supply Chain Management
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Stefan Seuring

<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Stefan Seuring
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>MuM-P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Leadership &amp; Change Management</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, verschiedene Theorien und Konzepte im Bereich „Leadership“ und „Change-Management“ voneinander abzugrenzen. Sie können diese Ansätze auf unternehmensbezogene Fragestellungen anwenden und daraus Lösungen für die organisatorische Praxis entwickeln.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltung besteht aus einem Vorlesungsteil und einem Seminarteil, in dem aktuelle Aufsätze präsentiert und diskutiert werden. Schwerpunktthemen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transformationale und Charismatische Führung</li> <li>• Leader-Member-Exchange-Ansatz</li> <li>• Theorien des organisationalen Wandels</li> <li>• Change-Management Konzepte</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Leadership & Change Management
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung/Seminar, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Peter Eberl
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Peter Eberl

<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>MuM-P3</b>
<b>Modulname</b>	<b>Vertriebs- und Kundenmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzen einen vertiefenden Einblick in die wichtigsten Entscheidungsbereiche des Vertriebs- und Kundenmanagements</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen von Verkaufs- und Kundenbindungsprozessen</li> <li>• können die Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten für einen effizienten und effektiven Ressourceneinsatz im Vertrieb beurteilen und gestalten</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptionelle Einordnung des Vertriebs in das Marketing</li> <li>• Absatzkanal-Management</li> <li>• Verkaufsformen und -prozesse</li> <li>• Bewertung von Kundenbeziehungen</li> <li>• Customer Complaint Management</li> <li>• Customer Retention-Management und Customer Regain-Management (Churn Management)</li> <li>• Sales Forecasting Methods</li> <li>• Planung und Steuerung des Außendienstes</li> <li>• Vertriebscontrolling</li> <li>• Konzepte der Vertriebsorganisation</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Vertriebs- und Kundenmanagement
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies



<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Mann
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Andreas Mann
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>MuM-W1 /W2/W3</b>
<b>Modulname</b>	<b>MuM Wahlpflicht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Wahlpflichtmoduls ist es, den Studierenden Möglichkeiten zur Vertiefung in ausgewählten Themenfeldern aus dem Bereich Management und Marketing zu bieten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Der entsprechende thematische Zuschnitt ergibt sich aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	<p>Für die Wahlpflichtmodule MuM-W1, MuM-W2 und MuM-W3 stehen unter anderem folgende Lehrveranstaltungen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Personalmanagement (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Herausforderungen der Organisationsgestaltung (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Case Studies in Sustainability Management (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Customer Experience Management (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Targeting (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Strategien und Vorgehensweisen im internationalen Direktmarketing (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Experimental Economics (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Entrepreneurship (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Business Planning (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Dienstleistungsengineering und -management (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Collaboration Engineering (6 Credits/ 4 SWS)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	Jedes Semester

<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	Jeweils 6 Credits für MuM-W1, MuM-W2 und MuM-W3
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Peter Eberl
<b>Lehrende des Moduls</b>	Dozenten und Dozentinnen des IBWL
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>DiB-P1</b>
<b>Modulname</b>	<b>Digital Transformation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen, wie aktuelle technologische Trends sich auf Unternehmensprozesse, Produkte und Dienstleistungen sowie auf die ganze Gesellschaft auswirken</li> <li>• Kenntnisse über die ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Besonderheiten digitaler und digitalisierbarer Produkte und Dienstleistungen</li> <li>• Einblick in die Bedeutung und wichtigsten Eigenschaften von Informationssystemen als zentrales Element für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Produkten und Dienstleistungen</li> <li>• Einblicke in den aktuellen Stand der Forschung zum Thema digitale Transformation und in den Verwertungsprozess von Forschungsergebnissen zur Entwicklung innovativer Praxisanwendungen</li> <li>• Verstehen der wichtigsten Konzepte und Theorien zur erfolgreichen Gestaltung digitaler Transformationsprozesse</li> <li>• Kenntnisse über verschiedene Wertschöpfungsstrategien aufbauend auf Informationstechnologie</li> <li>• Fähigkeit zur Identifizierung und Ausschöpfung von Innovations- und Transformationspotenzialen im Unternehmenskontext (u.a. durch Analyse von konkreten Fallstudien)</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Die Veranstaltungen des Moduls vermitteln einen tiefen Einblick in den stetig fortschreitenden digitalen Wandel, dessen Auswirkungen sich in sämtlichen Facetten unserer Gesellschaft widerspiegeln. Insbesondere aus unternehmerischer Perspektive spielt diese so genannte digitale Transformation eine existenzielle Rolle. Informationstechnologie ist nicht länger nur ein Werkzeug zur Effizienzsteigerung im operativen Geschäftsablauf. Wie Uber, Google und Facebook klar aufgezeigt haben, hat sich IT zu einem fundamentalen Bestandteil erfolgreicher Geschäftsmodelle entwickelt. Dieser Wandel vom Hilfswerkzeug hin zur integralen Unternehmensgrundlage und die damit verbundenen gesellschaftlichen Auswirkungen werden im Rahmen der Modulveranstaltungen aus verschiedenen Blickwinkeln (Forschung und Praxis) beleuchtet. Hierbei steht insbesondere das Verständnis für digitale Transformationsprozesse sowie Kenntnisse und Konzepte

	<p>für die Gestaltung innovativer Geschäftsmodelle auf Basis von Informationstechnologie im Vordergrund. Im Einzelnen werden die folgenden Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Trends der Digitalisierung von Produkten, Prozessen und Branchen</li> <li>• Neue digitale Geschäftsmodelle sowie Konzepte für die Analyse und das Innovieren von Geschäftsmodellen</li> <li>• Gestaltungsorientierte Ansätze im Forschungsfeld „Digital Transformation“</li> <li>• Ausgewählte Technologien und deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen (u.a. Mobile- und Cloud-Computing)</li> <li>• Management digitaler Transformationsprozesse</li> <li>• Digitale Transformationsprozesse in ausgewählten Anwendungsgebieten (z.B. im Gesundheitswesen)</li> <li>• Erwünschte und unerwünschte Auswirkungen des digitalen Wandels auf ausgewählte Teilbereiche der Gesellschaft (z.B. Informationsprivatheit)</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Digital Transformation
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Immatrikulation in einem der o.a. Studiengänge
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.
<b>Lehrende des Moduls</b>	N.N., Professur Digital Transformation
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>DiB-P2</b>
<b>Modulname</b>	<b>Business Model Innovation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierende werden in die Lage versetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellinnovationen aus verschiedenen Perspektiven beschreiben und anwenden zu können</li> <li>• den Prozess der Geschäftsmodellinnovationen analysieren und strukturieren zu können</li> <li>• ausgewählte Methoden für das Generieren von Ideen für Geschäftsmodellinnovationen verstehen, differenzieren und deren Einsatz gezielt anwenden zu können</li> <li>• duale und multiple Geschäftsmodelle voneinander abgrenzen sowie Vor- und Nachteile reflektieren zu können</li> <li>• Besondere Facetten der Geschäftsmodellinnovationen systematisieren, beschreiben und in aktuellen Kontexten konzipieren zu können</li> <li>• Relevanz technologischer Implikationen für bestehende und neue Geschäftsmodelle zu erkennen und entsprechende Anpassungsbedarfe identifizieren können</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte Geschäftsmodelle und Geschäftsmodellinnovation</li> <li>• Prozess der Geschäftsmodellinnovationen</li> <li>• Methoden für das Generieren neuer Geschäftsmodelle</li> <li>• Abgrenzung dualer und multipler Geschäftsmodelle</li> <li>• Plattformbasierte Geschäftsmodelle</li> <li>• Soziale und ökologische Geschäftsmodelle</li> <li>• Implikationen technologischer Entwicklung für das Einführen neuer Geschäftsmodelle (bspw. Internet of Things, Blockchain)</li> <li>• Fallstudien</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	<b>Business Model Innovation</b>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	<b>Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre</b>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b>

	Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Patrick Spieth
<b>Lehrende des Moduls</b>	Jun. Prof. Dr. Sabrina Schneider, Prof. Dr. Patrick Spieth
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen



<b>Nummer/Code</b>	<b>DiB-P3</b>
<b>Modulname</b>	<b>Service-Engineering &amp; -Management</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können die theoretischen Grundlagen im Bereich Service Engineering und Management wiedergeben und erläutern</li> <li>• Die Studierenden können das Phänomen Service Economy beschreiben und erklären und die damit verbundenen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen für Unternehmen verschiedener Bereiche verdeutlichen</li> <li>• Die Studierenden können erklären, wie sich durch IT die Dienstleistungswirtschaft und Zusammenarbeit in Unternehmen wandelt und welche neuen Angebote und Möglichkeiten hierdurch entstehen.</li> <li>• Die Studierenden können die wichtigsten Methoden und Techniken des Service Engineerings und der Zusammenarbeit erklären</li> <li>• Die Studierenden können die Rolle des Service Engineerings beschreiben und erläutern, welche Potenziale und Vorteile sich ergeben</li> <li>• Die Studierenden können mit Hilfe von verschiedenen Vorgehensmodellen für das Service Engineering die Entwicklung inhaltlich und zeitlich strukturieren und planen</li> <li>• Die Studierenden können ausgewählte Methoden des Service Engineerings praktisch anwenden</li> <li>• Die Studierenden können im Lebenszyklus von IT-Dienstleistungen die wesentlichen Managementaufgaben identifizieren sowie ausgewählte Managementaufgaben strukturieren und auf Beispielfälle anwenden</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	<b>Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS</b>
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Dienstleistungen erfolgreich abzuwickeln und zu vermarkten wird für viele Unternehmen zu einem zentralen Erfolgsfaktor. Um diese Chancen systematisch zu nutzen, sind besondere Kompetenzen für Service Engineering und Service Management erforderlich. Das liegt an den besonderen Merkmalen von Dienstleistungen. Sie sind immateriell und erfordern gemeinsame Anstrengungen von Kunde und Anbieter, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Die Interaktion zwischen Kunde und Anbieter ist es, die es erlaubt, Kunden einen Wert im Nutzungsprozess der Leistungen zuzusichern.</p>

	<p>Die Veranstaltung „Dienstleistungsengineering und -management“ beschäftigt sich mit Grundlagen, zentralen Prozessen und Methoden sowie Anwendungsbeispielen für die systematische Entwicklung neuer Dienstleistungen (Service Engineering) sowie deren Management über den Servicelebenszyklus (Service Management).</p> <p>Die Veranstaltung „Collaboration Engineering“ geht der Frage nach, wie Zusammenarbeit von Gruppen, Teams oder Gemeinschaften im privaten und im beruflichen Umfeld gestaltet werden können. So beschäftigen sich unter anderem Soziologen, Psychologen, Organisationswissenschaftler, Wirtschaftswissenschaftler und Arbeitswissenschaftler mit der Gestaltung der Zusammenarbeit. Spätestens seit dem Einsatz von Computern zur Unterstützung der Zusammenarbeit seit den 1960er Jahren und der Veränderung der Gesellschaft durch das Internet sowie die neue Qualität der Computerunterstützung durch moderne IKT, beschäftigt sich auch die Informatik und die Wirtschaftsinformatik mit der Entwicklung von Werkzeugen zur Unterstützung der Zusammenarbeit sowie mit den Potentialen und Wirkungen des IKT-Einsatzes.</p>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	<p>Folgende Lehrveranstaltungen können gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungsengineering und -management</li> <li>• Collaboration Engineering</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<p><b>Master-Studiengänge:</b></p> <p>Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies</p>
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium 120 Std. Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Immatrikulation im o.a. Studiengang
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.) Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen

<b>Nummer/Code</b>	<b>DiB-W1 /W2/W3</b>
<b>Modulname</b>	<b>DiB-Wahlpflicht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Ziel des Wahlpflichtmoduls ist es, den Studierenden Möglichkeiten zur Vertiefung in ausgewählten Themenfeldern aus dem DiB-Bereich zu bieten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Vorlesung / Seminar mit insgesamt 4 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Der entsprechende thematische Zuschnitt ergibt sich aus den jeweiligen Lehrveranstaltungen.
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Für die Wahlpflichtmodule DiB-W1, DiB-W2 und DiB-W3 stehen unter anderem folgende Lehrveranstaltungen zur Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuproduktentwicklung (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Business Engineering (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Internet Economics und Information Management (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Creating Innovative Services with Mobile and Ubiquitous Computing (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Information Privacy (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Mobile and Cloud Computing (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Entrepreneurship (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Business Planning (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Innovationsprojektmanagement (6 Credits/ 4 SWS)</li> <li>• Industrial Dynamics (6 Credits/ 4 SWS)</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung, Übung, Selbststudium, Vor- und Nachbereitung anhand einschlägiger Lehrbuch- bzw. Skriptlektüre
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Master-Studiengänge:</b> Business Studies, Economic Behaviour and Governance, Nachhaltiges Wirtschaften, Wirtschaft, Psychologie und Management, Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Kulturwirt in Romanistik, English and American Culture and Business Studies
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	ein Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes zweite Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch / Englisch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Business Studies

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	60 Std. Kontaktstudium pro Modul 120 Std. Selbststudium pro Modul
<b>Studienleistungen</b>	--
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	--
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur (90 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.). Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	Jeweils 6 Credits für DiB-W1, DiB-W2 und DiB-W3
<b>Lehreinheit</b>	Wirtschaftswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Jan Marco Leimeister
<b>Lehrende des Moduls</b>	Dozenten und Dozentinnen des IBWL
<b>Medienformen</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen
<b>Literatur</b>	Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten und Dozentinnen